

Rückblick "Hecken zum Verstecken"



Ursprünglich vor allem zur Abgrenzung der Viehweiden von Mähwiesen und Äckern angelegt, erfüllen Hecken zahlreiche Funktionen: Sie gliedern die Landschaft und schützen vor Wind- und Bodenerosion. Uns Menschen liefern sie vitaminreiche Früchte, die zu Marmeladen und anderen Spezialitäten verarbeitet werden können. Sie bieten zahlreichen Tierarten Nahrung und Unterschlupf und tragen vor allem in stark ausgeräumten Gebieten zur Vernetzung bei.

Der Naturschutzbund Oberösterreich beschäftigte sich im Jahr 2023 im Rahmen seiner monatlichen Artikelserie „Hecken zum Verstecken“ mit den verschiedenen Heckengehölzen und ihre Bedeutung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Nachlese:

Jänner 2023: Schlehe - ein Strauch der Superlative	Juli 2023: Die Gewöhnliche Heckenkirsche – nomen est omen
Februar 2023: Die Gemeine Hasel - vom Winde verweht	August 2023: Weißdorn - Wildgehölz fürs Herz
März 2023: Der Gelbe Hartriegel - duftender Frühlingsbote	September 2023: Gewöhnliche Waldrebe - Hagseil, Bettlerkraut und Waldtschik
April 2023: Die Gewöhnliche Traubenkirsche –	Oktober 2023: Gewöhnlicher Spindelstrauch aka

<u>Blütentraum und Bittermandelduft</u>	<u>Pfaffenhütchen</u>
Mai 2023: <u>Der Schwarze Holunder - hochverehrter Tausendsassa</u>	November 2023: <u>Mispel - fast vergessene Rarität</u>
Juni: 2023: <u>Die Hunds-Rose - Königin der Hecke</u>	Dezember 2023: <u>Gewöhnlicher Schneeball - schneeweiß und scharlachrot</u>

natur&land (Heft 4-2017): [NATUR VERBINDET - Bunte Säume, Lebensräume: von Hecken bis zu Waldränder](#)

[Infos zu Anlage und Bedeutung von Hecken und Feldgehölzen](#)

[Hecken - Netzwerke der Landschaft](#)

Bezugsquelle für heimische Wildpflanzen finden Sie unter: www.rewisa.at

07.01.2024